

BorgWarners innovative HY-VO® Kettentechnologie treibt Hybrid- und Elektrofahrzeuge an

- *Jahrzehntelange Erfahrung mit Steuerketten macht BorgWarner zum bevorzugten Zulieferer*
- *Anwendbar für Hybride in P2-, P3- oder P4-Konfiguration*
- *Kosteneffektiv, hocheffizient und verbessertes NVH-Verhalten im Vergleich zu herkömmlichen Zahnradantrieben*
- *BorgWarner produziert jährlich Millionen Ketten für Kunden weltweit*

Auburn Hills, Michigan, 9. Mai 2019 – Durch den Wandel zu hybriden und elektrischen Antriebssträngen kommt der Steuerkettentechnologie eine Schlüsselrolle zu. Mit über fünfzig Jahren Erfahrung und Erfolg bei der Entwicklung und Herstellung von HY-VO® (High Velocity Chain on Involute Profile Sprockets) Steuerkettensystemen ist BorgWarner führend bei hybriden Antriebslösungen.

Meistens kommt BorgWarners HY-VO Kette in Verteilergetrieben oder im Getriebe selbst zur Anwendung. Die patentierte, geräuscharme Technologie verfügt über eine spezielle Zahngeometrie und nutzt eine hocheffiziente Kippbolzentechnologie. Die HY-VO Kette eignet sich für achsparallele P2-Hybridsysteme (der E-Motor sitzt zwischen Motor und Getriebe), P3-Anwendungen (der E-Motor befindet sich hinter dem Getriebestrang) und P4-Hybridsysteme, bei denen der E-Motor an der Hinterachse sitzt.

„BorgWarners patentierte HY-VO Kettentechnologie hat die Kettenantriebe revolutioniert. Unser Unternehmen liefert jährlich Millionen dieser Systeme an die weltweite Automobilindustrie“, sagt Joel Wiegert, President und General Manager BorgWarner Morse Systems. „Es freut uns, dass die HY-VO Kette ein Schlüsselfaktor für Hybrid- und Elektrofahrzeuge ist. Das ist ein gutes Beispiel dafür, wie unsere langjährige Expertise einen wichtigen Teil zur Zukunft der Automobilindustrie beiträgt.“

Kettenantriebe ermöglichen eine leichte Integration in Getriebekonstruktionen von achsparallelen P2-, P3- sowie P4-Hybridanwendungen und bieten zudem eine größere Flexibilität

bei der Gestaltung des Layouts. Neben einfachem Packaging und der reduzierten mechanischen Komplexität können Kettenantriebssysteme einen großen Bereich an Antriebsübersetzungen abdecken und reduzieren die Fertigungs- und Montagekosten.

Durch BorgWarners Random Pattern Technology optimiert die HY-VO Kette das NVH-Verhalten (Noise, Vibration und Harshness) und trägt so zum Fahrkomfort bei.

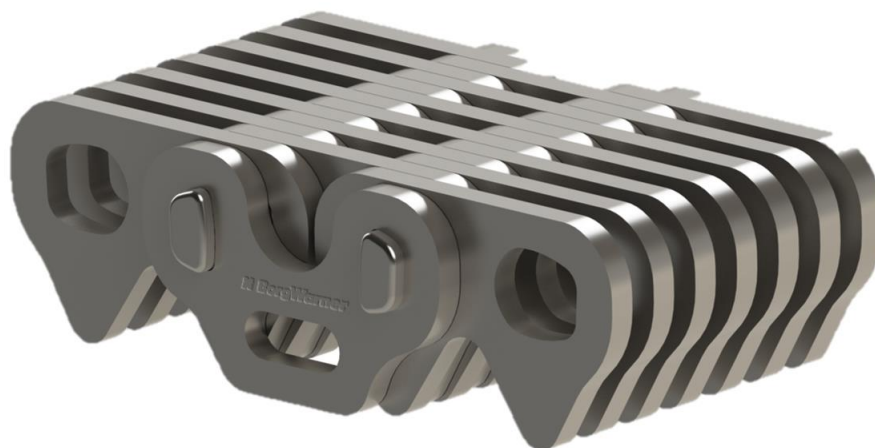
Antriebsketten kommen in modernen Fahrzeugen bei unterschiedlichsten Anwendungen zum Einsatz. Dazu gehören Anwendungen als Steuerketten bei Motoren mit oberliegender oder im Motorblock integrierter Nockenwelle. Weitere Anwendungsfälle sind Antriebssysteme für Motor- und Getriebeölpumpe sowie Antriebsketten für Verteilergetriebe und Radantriebe.

BorgWarners Kettentechnologie bietet den Automobilherstellern bei ihrem kontinuierlichen Streben nach höherer Effizienz, weniger Gewicht und kompakteren Systemen weitere Vorteile. Die patentierte HY-VO Kette ist durch die Verwendung eines Kippbolzens anstelle des herkömmlichen Rundbolzens extrem lafruhig und langlebig. Diese Konstruktion optimiert das NVH-Verhalten, erzeugt weniger Wärme und bietet neben einem verbesserten Wirkungsgrad auch eine höhere Verschleißfestigkeit im Vergleich zu Rundbolzen. Zudem ermöglicht er der Kette, bei hohen Lineargeschwindigkeiten zu arbeiten. Darüber hinaus hat sich die HY-VO Kette in Getriebestrang und Verteilergetrieben effizienter als zweistufige Zahnradtriebe (two-mesh gear systems) erwiesen.

BorgWarner verfügt über umfangreiche Erfahrung in Bezug auf langlebige und hochwertige HY-VO Kettensysteme. Darüber hinaus fertigt das Unternehmen auch Buchsenketten und Rollenketten, um den unterschiedlichsten Kundenanforderungen gerecht zu werden.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 68 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



Die HY-VO Kette – eine patentierte, laufruhige Konfiguration mit spezieller Zahngeometrie und einem hocheffizienten Kippbolzen – wird in P2- und P3-Hybridsystemen eingesetzt.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com